

Biel/Solothurn, 30. Juni 2010
MEDIENMITTEILUNG

**Verwaltungsdirektor Yves Arbel tritt auf Ende Jahr zurück
Protest gegen „Nichtstun der Bieler Politik“**

Yves Arbel, der Verwaltungsdirektor des Theaters Biel Solothurn, hat überraschend seinen Rücktritt bekannt gegeben. Er verlässt das Theater auf Ende 2010. Er hatte die kaufmännische Verantwortung für das Theater Biel Solothurn vor zwei Jahren, am 1. September 2008, von seiner Vorgängerin Carine Zuber übernommen.

Yves Arbel begründet seinen Rücktritt einerseits mit der Tatsache, dass es ihm unmöglich sei, mit den vorhandenen Geldmitteln ein ausgeglichenes Budget zu erreichen. Mit den im Bericht Häring geschätzten fehlenden Mitteln von jährlich 560'000 Franken sei bis zur Fusion in zwei Jahren die finanzielle Gesundung des Theaters nicht zu erreichen.

Andererseits zeigt er sich in seinem Kündigungsschreiben an den Stiftungsrat enttäuscht darüber, dass die Stadt Biel gegenüber dem Theater eine Politik des Nichtstuns praktiziere. Es hätten zwar viele Gespräche mit den Behörden stattgefunden, geschehen sei in den letzten zwei Jahren aber nichts.

Das Fass zum Überlaufen brachte schliesslich die im Bericht Häring geforderte Aussage, dass die aufgelaufenen Defizite sowohl beim Theater Biel Solothurn wie beim Sinfonie Orchester Biel von den beiden Institutionen selber getragen werden müssen.

Johannes Friedli, Präsident der Stiftung Neues Städtebundtheater, wie auch Theaterdirektor Beat Wyrsh bedauern den Weggang von Yves Arbel. Sie loben seinen unermüdlichen Einsatz und sein ausserordentliches Engagement für das Theater. Yves Arbel war, obschon er viele unbeliebte Massnahmen durchsetzen musste, bei den Angestellten des Hauses ein gern gesehener und verständnisvoller Vorgesetzter und Kollege.

für Rückfragen:

Beat Glur
Medienverantwortlicher
079 333 65 10

Yves Arbel
Verwaltungsdirektor
079 414 40 56